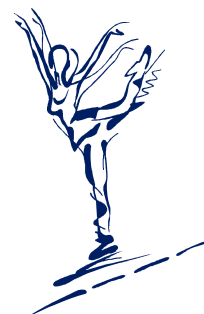




Ausschreibung

Donau-Ice-Cup 2011



*** Neues Wertungssystem in allen Gruppen ***

Veranstalter	Eislaufverein Ulm/Neu-Ulm e. V.	
Ort:	Donau-Ice-Dome Wiblinger Straße 55 89231 Neu-Ulm	
Bahn:	30 x 60 m	
Datum:	Sa./So. 29./30. Januar 2011 von 8.00 – ca.18.00 Uhr.	
Meldeschluss:	Donnerstag, 13. Januar 2011	
Zeitplan:	Der genaue Zeitplan wird nach Eingang aller Meldungen erstellt und veröffentlicht.	
Startgebühr:	je Teilnehmer/in	Parcours, Freiläufer ohne Musik 25,00 € Frei-, Figuren-, Kunst-, Kürläufer 30,00 € Kürläufer mit Kurzprogramm 35,00 €

Startgebühren sind gleichzeitig mit der Meldung auf das Konto 54685 bei der Sparkasse Ulm, BLZ 630 500 00 zu überweisen.
Wir weisen darauf hin, dass bei Rückzug der Meldung nach Meldeschluss die Meldegebühren nicht erstattet werden

Meldungsinhalt:	Name, Geburtsdatum, Verein, Startgruppe bei Gr. 14 Interpretation auch Titel PPC ist Bestandteil der Meldung von Gr. 4 – 14 Bitte beigefügtes Formular benutzen und mit Meldung abgeben – eine Meldung ohne PPC kann nicht berücksichtigt werden
Nachmeldungen:	Können nicht berücksichtigt werden
Meldeanschrift:	EV Ulm/Neu-Ulm e.V. Robert Albrecht, Johann-Stockar Weg 2 89075 Ulm Tel. 0731-509 70 89, E-mail: robert.albrecht@eislaufverein-ulm.de Meldungen per Email oder an Postanschrift –



- Teilnahmerecht:** Sportler starten entsprechend ihrer Leistungsklasse.
Ein Start in höherer Kategorie ist möglich, tiefer starten ist ausgeschlossen.
Als Stichtag für Prüfungen gilt der Meldeschluss.
In den Gruppen Parcours, Freiläufer bis Figurenläufer werden Jungen grundsätzlich mit den Mädchen gewertet. Ab Kunstläufer werden Jungen ab einer Teilnehmerzahl von 3 Startern einzeln gewertet.
- Teilnahmebeschränkung:** Je Verein können max. 10 Läufer gemeldet werden.
Zusätzlich können ggf. bis zu 2 Ersatzläufer berücksichtigt werden, die jedoch schon bei der Meldung namentlich benannt werden müssen.
Wir bitten jedoch um Verständnis, wenn wir die Teilnehmerzahl aus Zeitgründen nachträglich begrenzen müssen.
Melden Sie bitte die Läufer an vorderer Stelle, die auf jeden Fall starten sollen. (Weisen Sie dazu bitte jedem Läufer eine Nummer zu, die die Reihenfolge bestimmt). Wir berücksichtigen Ihre Reihenfolge und streichen ggf. den als letzten, vorletzten, usw. gemeldeten Läufer zuerst.
Keine Teilnahmebeschränkung für den ausrichtenden Verein!
Die einzelnen Gruppen werden nur durchgeführt, wenn mindestens 3 Läufer/innen starten!
Der Ausrichter kann große Gruppen bei Bedarf nach Alter teilen.
Sollten Sie nicht teilnehmen, bitten wir um rechtzeitige Mitteilung!
- Modus Gruppe 9 – 13:** Kurzprogramm am Samstag, Kür am Sonntag
- Mannschaftswertung:** Wanderpokal Donau-Ice-Cup – Wonnemar-
Der beste Verein gewinnt den Wanderpokal – die 5 bestplatzierten Läufer eines Vereins gehen in die Wertung ein, wobei max 2 Läufer/innen je Gruppe gewertet werden – die Mannschaft mit der niedrigsten Punktzahl gewinnt (1 Platz =1 Pkt, 2 Platz = 2Pkt)
Die Platzierungen zählen nur, wenn mind. 5 Teilnehmer in der Gruppe gestartet sind.
Bei Punktgleichheit zwischen 2 oder mehr Vereinen entscheidet die Mehrheit der 1. bzw. 2. und weiteren Plätze.
- Musik:** CD, die sich in einem einwandfreien technischen Zustand befindet und beschriftet sein muss (Name des Läufers und Kategorie). Auf der CD darf nur ein Programm enthalten sein. Eine Backup-CD wird empfohlen!
- Klasseneinteilung:** Die Teilnehmer starten in nach Kategorien getrennten Konkurrenzen. Bei großen Teilnehmerzahlen werden die Kategorien in Gruppen eingeteilt.
- Ergebnismitteilung:** Die Ergebnisermittlung erfolgt für die Gruppen 4 – 14 gemäß den Bestimmungen des Neuen Wertungssystems (NJS). Die Gruppen 1 – 3 werden ebenfalls mit einer erweiterten Version des NJS gewertet.
Das Preisgericht wird durch den ausrichtenden Verein eingeladen.
- Einzelergebnisse ab Montag nach dem Wettbewerb unter www.eislaufverein-ulm.de und unter www.4iceskating.org

- Auszeichnungen:** Für die ersten 3 Plätze Pokale, jeder weitere bekommt eine Medaille. Jeder Teilnehmer erhält zusätzlich eine Urkunde.
- Haftungsausschluss:** Der ausrichtende Verein übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, weder für Teilnehmer noch Begleitpersonen.
- Vergütung:** Der Veranstalter übernimmt keinerlei Kosten für die Anreise, Unterkunft und Verpflegung
- Anlagen:** Planned Program Content,
Parcours Bambini, Parcours Standard
Schema Freiläufer ohne Musik
Meldeliste,
Anfahrtsbeschreibung, Hotелеmpfehlung
- Presse/Medien:** Meldelisten und Ergebnisse und ggf. Fotos von Sportlern werden im Internet auf der Homepage des Eislaufverein Ulm / Neu-Ulm und des 4Iceskating veröffentlicht.
Vereine und Verbände nehmen dies durch die Ausschreibung zur Kenntnis. Mit der Anmeldung zum Wettbewerb stimmen der Sportler bzw. seine gesetzlichen Vertreter der Veröffentlichung zu.

www.eislaufverein-ulm.de
www.eissportverband-bw.de
www.eislauf-union.de
www.ulm.de
www.neu-ulm.de
www.4iceskating.org



Gruppe 1**Parcours Eismäuse****Parcours lt. Blatt**

Offen für alle Eisläufer, die noch keine Freiläuferprüfung oder abgelegt haben.

Wertung auf Basis des NJS:

Alle Elemente haben dieselbe Wertigkeit **0,1 – 0,7**, bei den GOEs -3 bis +3. Jeder Preisrichter gibt ein GOE für jedes Element ab. Spezialist und Controller kommen nicht zum Einsatz.

Die Elementwertetabelle wird um die Elemente **P11 – P17** mit Wertigkeiten **0,1 – 0,7** bei den GOEs -3 bis +3 erweitert.

Elemente: Folgende 7 Elemente werden gewertet (siehe Anlage Parcours Bambini):

- **Anlauf**
- **Eierlaufen**
- **Sprung beidbeinig**
- **Sprung beidbeinig**
- **Storch**
- **Hocke**
- **Bremsen in Stand**
-

Abzüge / Boni : Für Kostüm, Zeit, Musik, illegales Element, Sturz, Unterbrechung: jeweils 0

Komponenten: Es werden keine Komponenten bewertet.

Gruppe 2**Parcours Standard****Parcours lt. Blatt**

Offen für alle Eisläufer, die noch keine Freiläuferprüfung oder höher abgelegt haben.

Wertung auf Basis des NJS:

Alle Elemente haben dieselbe Wertigkeit 0,1 – 0,7, bei den GOEs -3 bis +3. Jeder Preisrichter gibt ein GOE für jedes Element ab. Spezialist und Controller kommen nicht zum Einsatz.

Die Elementwertetabelle wird um die Elemente P21 – P30 mit Wertigkeiten 0,1 – 0,7 bei den GOEs -3 bis +3 erweitert.

Elemente: Folgende 10 Elemente werden gewertet (siehe Anlage Parcours Standard):

- **Slalom 360 Grad um Pylonen**
- **Dreh sprung vorwärts auf rückwärts**
- **Anlauf rückwärts**
- **Dreh sprung rückwärts auf vorwärts**
- **3-4 Roller im Kreis-Storch im Kreis**
- **Bremsen**
- **Flieger**
- **Hocke**
- **Bremsen**
- **Pirouette mit Auslauf.**

Abzüge / Boni :

Für Kostüm, Zeit, Musik, illegales Element, Sturz, Unterbrechung: jeweils 0

Komponenten:

Es werden keine Komponenten bewertet.

Parcours in der Anlage + Wertungstabelle und Elemente Liste

Gruppe 3

Freiläufer ohne Musik lt. Blatt

Elemente max. 1:30 Min.

Offen für alle Jungen und Mädchen, die höchstens die Freiläuferprüfung abgelegt haben.

Wertung auf Basis des NJS:

Alle Elemente haben dieselbe Wertigkeit **0,1 – 0,7**, bei den GOEs -3 bis +3. Jeder Preisrichter gibt ein GOE für jedes Element ab. Spezialist und Controller kommen nicht zum Einsatz.

Die Elementwertetabelle wird um die Elemente **P31 – P38** mit Wertigkeiten **0,1 – 0,7** bei den GOEs -3 bis +3 erweitert.

Folgende 9 Elemente werden gewertet (siehe Anlage Schema Freiläufer ohne Musik):

- **Übersetzen vorwärts im Achter mit je einem Viertelkreis Schwungbogen**
- **Übersetzen rückwärts im Achter mit je einem Viertelkreis Schwungbogen**
- **Mohawk –**
- **Dreiersprung**
- **Dreiersprung**
- **Flieger vorwärts**
- **Walzerdreier**
- **Flieger rückwärts**
- **Pirouette (ein- oder Zweibein)**

Die Anfangsrichtung der Übersetzten - Acht sollte der Richtung der Dreiersprünge angepasst sein.

Abzüge / Boni :

Für Kostüm, Zeit, Musik, illegales Element, Sturz, Unterbrechung: jeweils 0

Komponenten:

Es werden keine Komponenten bewertet.

Gruppe 4

Freiläufer Kür

Kür: max. 1 Min. 30

Voraussetzungen: offen für alle Läufer, die höchstens die Freiläufer-Prüfung abgelegt haben

Sprungelemente:

Maximal 3 Sprungelemente kommen in die Wertung. Es können bis zu einer (1) Sprungkombination oder Sequenz gezeigt werden. Die Sprungkombination darf zwei (2) Sprünge enthalten. Jede Sprungsequenz kann eine beliebige Anzahl von Sprüngen enthalten, jedoch werden nur die Basiswerte der beiden punkthöchsten Sprünge addiert und mit 0,8 multipliziert. Jeder Sprungtyp darf maximal zwei (2) Mal wiederholt werden. Zulässige wertbare Sprünge sind Salchow, Toeloop und Rittberger.

Pirouetten:

2 Pirouetten unterschiedlicher Art kommen in die Wertung.

Faktor für Komponenten: 0,4

Gruppe 5

Figurenläufer Kür

Kür: 1 Min. 30 +/- 10 Sek.

Voraussetzungen: Offen für alle Läufer, die höchstens die Figurenläufer-Prüfung abgelegt haben

Sprungelemente:

Maximal 4 Sprungelemente kommen in die Wertung. Es können bis zu zwei (2) Sprungkombinationen oder Sequenzen gezeigt werden. Die Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten. Jede Sprungsequenz kann eine beliebige Anzahl von Sprüngen enthalten, jedoch werden nur die Basiswerte der beiden punkthöchsten Sprünge addiert und mit 0,8 multipliziert. Jeder Sprungtyp darf maximal zwei (2) Mal wiederholt werden. Zulässige Sprünge sind Salchow, Toeloop, Rittberger, Flip und Lutz. Sprünge mit eineinhalb oder mehr Umdrehungen sind nicht erlaubt.

Pirouetten:

2 Pirouetten von unterschiedlicher Art kommen in die Wertung.

Faktor für Komponenten: 0,4

Gruppe 6**Kunstläufer****Kür: 2 Min. +/- 10 Sek.**

Voraussetzungen: Offen für alle Läufer, die mindestens die Kunstläufer-Prüfung und höchstens die Klassenlaufprüfung 8 abgelegt haben

Sprungelemente

Maximal 5 Sprungelemente kommen in die Wertung. Davon können bis zu drei (3) Sprungkombinationen oder Sequenzen gezeigt werden. Nur eine Sprungkombination darf drei (3) Sprünge enthalten. Jede Sprungsequenz kann eine beliebige Anzahl von Sprüngen enthalten, jedoch werden nur die Basiswerte der beiden punkthöchsten Sprünge addiert und mit 0,8 multipliziert. Jeder Sprungtyp darf maximal zwei (2) Mal wiederholt werden.

Pirouetten

Gefordert sind eine Waage- oder Sitzpirouette ohne Positionswechsel (CSp oder SSp) und eine Kombinationspirouette (CoSp oder CCoSp). Bei der Waage- oder Sitzpirouette muss die abschließende Standpirouette weniger als 3 Umdrehungen enthalten und es müssen 5 Umdrehungen in der geforderten Position zum Erreichen von GOE 0 gezeigt werden. Die Kombinationspirouette muss einen Positionswechsel enthalten und darf nicht eingesprungen sein. Es sind acht (8) Umdrehungen in der gesamten Kombinationspirouette gefordert.

In jeder Pirouette ist die minimale Anzahl von Umdrehungen pro Position zwei (2). Wird diese Anforderung nicht erfüllt, wird die Position nicht gezählt. Die Anzahl der Fußwechsel ist optional.

Faktor für Komponenten: 0,6**Gruppe 7****Anfänger Mädchen + Jungen****Kür 2:30 Min. +10 Sek.**

Voraussetzungen: offen für alle Läufer, die mindestens die Klassenlaufprüfung 7, maximal die Kürklasse 6 abgelegt haben

Sprungelemente:

Maximal fünf (5) Sprungelemente kommen in die Wertung. Es können bis zu drei (3) Sprungkombinationen oder Sequenzen gezeigt werden. Nur eine Sprungkombination darf drei (3) Sprünge enthalten, die anderen nur zwei (2) Sprünge. Jede Sprungsequenz kann eine beliebige Anzahl von Sprüngen enthalten, jedoch werden nur die Basiswerte der beiden punkthöchsten Sprünge addiert und mit 0,8 multipliziert. Jeder Sprungtyp darf maximal zwei (2) Mal wiederholt werden.

Pirouetten:

Drei (3) Pirouetten von unterschiedlichem Typ kommen in die Wertung. Davon sind zu zeigen: eine Waage- oder Sitzpirouette ohne Positionswechsel (CSp oder SSp) und eine Kombinationspirouette (CoSp oder CCoSp). Bei der Waage- oder Sitzpirouette muss die abschließende Standpirouette weniger als 3 Umdrehungen enthalten und es müssen 5 Umdrehungen in der geforderten Position gezeigt werden. Die Kombinationspirouette muss einen Positionswechsel enthalten und darf nicht eingesprungen werden. Acht (8) Umdrehungen in der gesamten Kombinationspirouette müssen gezeigt werden. In jeder Pirouette ist die minimale Anzahl von Umdrehungen pro Position zwei (2). Wird diese Anforderung nicht erfüllt, wird die Position nicht gezählt. Die Anzahl der Fußwechsel in der Pirouettenkombination ist optional. Die dritte Pirouette ist frei wählbar und muss acht (8) Umdrehungen bei einer Kombinationspirouette und 5 Umdrehungen bei einer sonstigen Pirouette gedreht werden.

Schrittfolge:

1 Schrittfolge (Längsschritt, Kreisschritt Serpentinenschritt). Spiralen zählen nicht als Schrittfolge, sondern nur als Verbindungsschritte (=Transitions), auch bei mehr als einer Spirale.

Faktor für Komponenten: 0,9

Gruppe 8	Neulinge B Mädchen + Jungen	Kür	max. Kkl. 6
Gruppe 9	Neulinge A Mädchen + Jungen	KP + Kür	max. Kkl. 5
Gruppe 10	Nachwuchs B Damen + Herren	KP + Kür	Kkl. 5 max. Kkl. 4

Kurzkür (Neulinge A, Nachwuchsklasse B)**Dauer: 2:30 Min. Max.****Sprungelemente**

Die folgenden drei 3 Sprungelemente sind gefordert. Einfach Axel, Doppelsprung aus unmittelbar vorhergegangenen Schritt und eine Sprungkombination die entweder zwei Doppelsprünge oder ein Doppel- und eine Einzelsprung enthält. Der Einzelsprung darf nicht in der Kombination wiederholt werden.

Pirouetten

Die folgenden zwei Pirouetten müssen gezeigt werden. Eingesprungene Waage und eine Kombinationspirouette. Die eingesprungene Waage benötigt 5 Umdrehungen in der Waageposition für GOE 0. In der Kombinationspirouette müssen ein Positions- und eine Fußwechsel gezeigt werden. Ein Einsprung ist nicht erlaubt. Acht (8) Umdrehungen einheitlich verteilt über beide Füße müssen zum Erreichen GOE 0 gezeigt werden.

1 Schrittfolge (Längsschritt, Kreisschritt, Serpentinenschritt). Spiralen zählen nicht als Schrittfolge, sondern nur als Verbindungsschritte (=Transitions). Auch bei mehr als einer Spirale.

Kür (Neulinge A, Neulinge B, Nachwuchsklasse B)**Dauer: 3:00 Min. +-10 Damen und Herren****Sprungelemente**

Maximal 6 Sprungelemente, von denen einer ein Axel Typ Sprung sein muss, kommen in die Wertung. Es können bis zu drei (3) Sprung-Kombinationen oder Sequenzen gezeigt werden. Nur eine Sprungkombination darf drei (3) Sprünge enthalten. Jede Sprungsequenz kann eine beliebige Anzahl von Sprüngen enthalten, jedoch werden nur die Basiswerte der beiden punkthöchsten Sprünge addiert und mit 0,8 multipliziert. Nur zwei (2) Sprünge mit zwei und eine halbe (2 1 / 2) oder drei (3) Umdrehungen können wiederholt werden entweder in einer Kombination oder in einer Sequenz.

Pirouetten

Maximal drei (3) Pirouetten jeweils von einer anderen Art kommen in die Wertung, Davon muss eine eine Pirouettenkombination (mindestens zehn (10) Umdrehungen) und eine eine eingesprungene Pirouette ohne Fuß oder Positionswechsel (mindestens sechs (6) Umdrehungen) sein. Die dritte Pirouette benötigt für GOE 0 acht (8) Umdrehungen bei einer Kombinationspirouette und 5 Umdrehungen bei einer sonstigen Pirouette. In jeder Pirouette ist die minimale Anzahl von Umdrehungen pro Position zwei (2). Wird diese Anforderung nicht erfüllt, wird die Position nicht gezählt. Die Anzahl der Fußwechsel in der Pirouettenkombination ist optional.

1 Schrittfolge oder Spiralschrittfolge

Gruppe 11	Nachwuchs A Damen + Herren	KP + Kür
HERREN	Kurzprogramm	Dauer: 2 Min. und 30 Sek. max.
	Kür	Dauer: 3 Minuten und 30 Sek. (+/- 10 Sek.)
DAMEN	Kurzprogramm	Dauer: 2 Minuten und 30 Sek. max.
	Kür	Dauer: 3 Minuten (+/- 10 Sek.)

Kurzprogramm und Kür nach
DKBEK + Durchführungsbestimmungen
und ISU Communications
Berechnung nach DEU Website

Gruppe 12	Junioren Damen +Herren	KP + Kür
------------------	-------------------------------	-----------------

HERREN	Kurzprogramm	Dauer: 2 Min. und 50 Sek. max.
	Kür	Dauer: 4 Min. (+/- 10 Sek.)
DAMEN	Kurzprogramm	Dauer: 2 Minuten und 50 Sek. max.
	Kür	Dauer: 3 Minuten und 30 Sek. (+/- 10 Sek.)

Kurzprogramm und Kür nach
DKBEK + Durchführungsbestimmungen
und ISU Communications

Gruppe 13	Meisterklasse Damen + Herren	KP + Kür
------------------	-------------------------------------	-----------------

HERREN	Kurzprogramm	Dauer: max. 2 min 50 Sek.
	Kür	Dauer: 4 min. 30 Sek (+/- 10 Sek.)
DAMEN	Kurzprogramm	Dauer: max 2 min. 50 Sek.
	Kür	Dauer: 4 min. (+/- 10 Sek.)

Kurzprogramm und Kür nach
DKBEK + Durchführungsbestimmungen
und ISU Communications

Gruppe 14	Interpretation	Kür
------------------	-----------------------	------------

Kür: Dauer 3 min. +/-10
Mindestalter 14 Jahre / Stichtag Meldeschluss

Der Titel der Interpretation ist bei Meldung anzugeben ! Musik mit Gesang ist erlaubt.
Das durch die Musikwahl vorgegebene Thema soll das Gestaltungsvermögen und die Ausdrucksfähigkeit des
Läufers/ der Läuferin herausfordern.

Max. 4 Sprungelemente, bestehend aus allen Einfach – oder Doppelsprüngen
Nicht erlaubt ist Doppel - Axel.

Es dürfen bis zu 2 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen in der Kür enthalten sein.

1 Sprungkombination kann aus bis zu 3 der o.g. erlaubten Sprüngen bestehen, die weitere aus bis
zu 2 der o.g. erlaubten Sprünge.

1 Sequenz darf aus einer beliebigen Anzahl der o.g. erlaubten Sprünge bestehen, die durch unmittelbar
aufeinanderfolgende nicht gelistete Sprünge (Marzurkas, Hüpf etc) verbunden werden dürfen, wobei der
Sprungrhythmus beibehalten wird (Knie). Nur die 2 Sprünge mit dem höchsten Wert werden gezählt.
Jeder Einzelsprung darf nur 1 mal gezeigt werden, eine Wiederholung muss in einer Kombination oder
Sequenz ausgeführt werden.

Nicht gelistete Sprünge dürfen nur als Verbindungselemente im Programm enthalten sein.

Max. 3 Pirouetten mit unterschiedlichen Abkürzungen (s. ISU – Elementetabelle)

1 Pirouette muss eine Kombination mit Fußwechsel sein.

1 Pirouette muss eine eingesprungene Pirouette sein.

Jede Pirouette muss die geforderte Mindestzahl (4) an Umdrehungen in jeder Position haben.

Jede Position muss mind. 2 Umdrehungen haben, sonst wird die Pos. Nicht gewertet.

Max. 1 Schrittfolge (Kreis- Längs- Serpentin- oder Spiralschritt) entsprechend den üblichen Anforderungen
(s. ISU – Communications) Zusätzliche Spiral- oder Schrittfolgen werden nur als Verbindungen gewertet.

+ NEU +++ NEU +++ NEU +++ NEU +++ NEU +++ NEU +++ NEU +++ NEU +++ NEU +++ NEU +++ NEU +++ NEU ++

Wanderpokal

4 ICESKATING OPEN COMPETITIONS

STÄDTEWERTUNG

SAISON 2010/11

***** Donau-Ice-Cup Ulm/Neu-Ulm *** Achalm-Pokal Reutlingen *****
***** Hermann-Kist Pokal Balingen *** Iller-Cup Senden *****

Modus ab dem 10.Dezember unter:

www.4iceskating.org



Anlagen:

- Parcours Eismäuse
- Parcours Standard
- Parcours Freiläufer ohne Musik
- Wertungstabelle Parcours
- Elemente Liste Parcours
- Hotelempfehlung
- PPC
- Meldeliste

Anmeldung Donau-Ice-Cup 2011

Verein / Club _____



Nr.	Name	Vorname	Geb. Datum	Zuletzt abgelegte Prüfung	Kategorie / Gruppe
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					


Die Anmeldung ist verbindlich und bis spätestens **13. Januar 2011** zu senden an: robert.albrecht@eislaufverein-ulm.de

Ort, Datum:.....

Unterschrift:

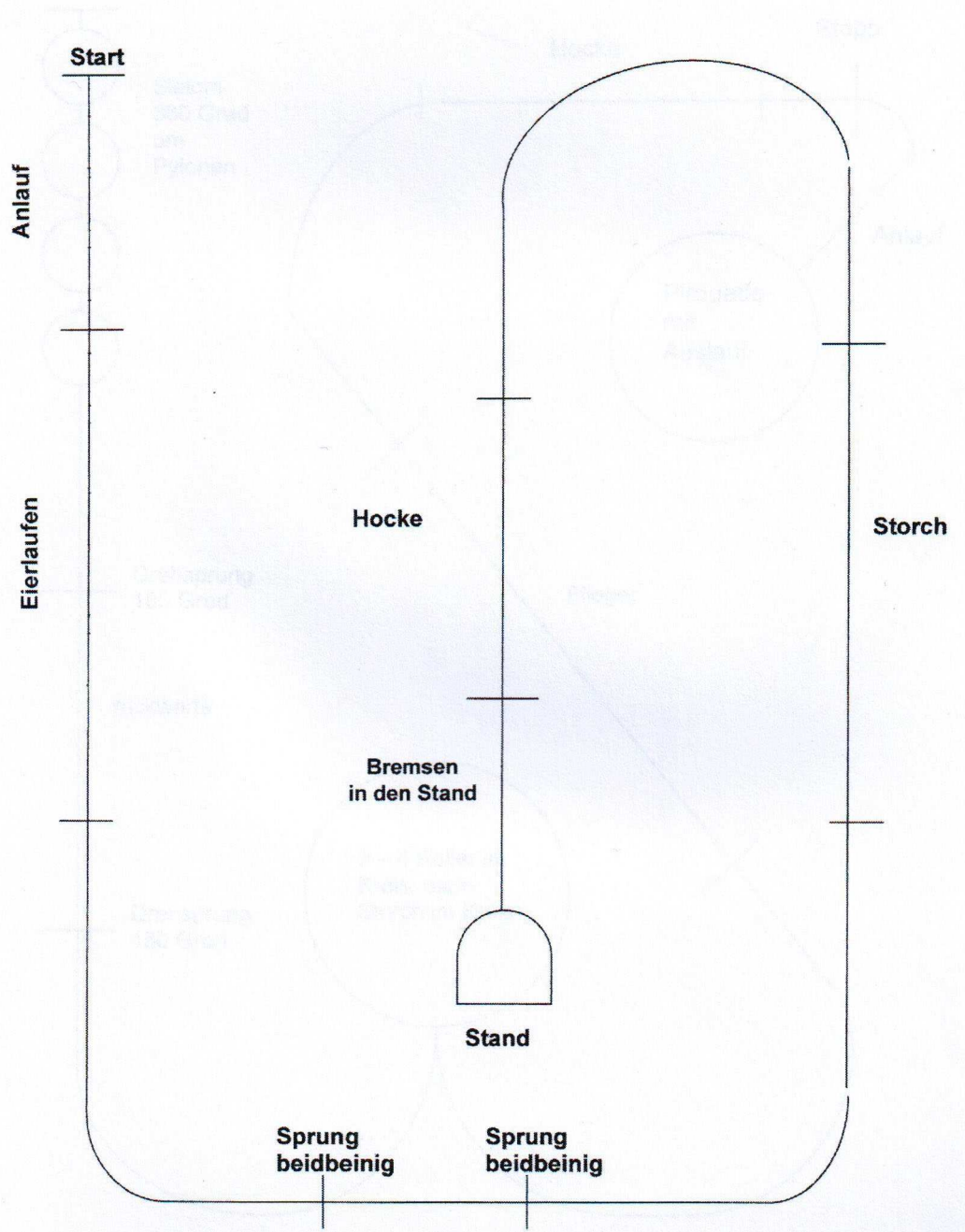
Eislaufverein Ulm/ Neu-Ulm e. V. - Planned Program Content



Wettbewerb:	Donau-Ice-Cup  2011
Kat./Gruppe:	
Vorname/Name:	
Verein/LEV/Nation:	

No.	Kurzprogramm	Kür
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		
19		
20		

Parcours Eismäuse (1/3 Eisbahn)



List of elements and grade of execution

P11 Anlauf	ANL
P12 Eierlaufen	EIER
P13 Sprung beidbeinig	SP2
P15 Storch	STO
P16 Hocke	HOC
P17 Bremsen	STOP
P21 Slalom	SLA
P22 Drehsprung Vorwärts auf Rückwärts	SPvr
P23 Anlauf rückwärts	ANLr
P24 Drehsprung Rückwärts auf Vorwärts	SPrv
P25 Roller	ROL
P27 Flieger	FLI
P30 Pirouette	PIR
P31 Übersetzen vorwärts	UEV
P32 Übersetzen rückwärts	UEBr
P33 Mowhak	MOW
P34 Dreiersprung	3SPRU
P36 Flieger vorwärts	FLIv
P37 Walzerdreier	WALZ3
P38 Flieger rückwärts	FLIr

Printed: 23.09.2010 09:12:03

Parcours 1 Bambini (Eismäuse)

Nr.	Element	Eingabe-Kürzel
1	P11 Anlauf	ANL
2	P12 Eierlaufen	EIER
3	P13 Sprung beidbeinig	SP2
4	P13 Sprung beidbeinig	SP2
5	P15 Storch	STO
6	P16 Hocke	HOC
7	P17 Bremsen	STOP

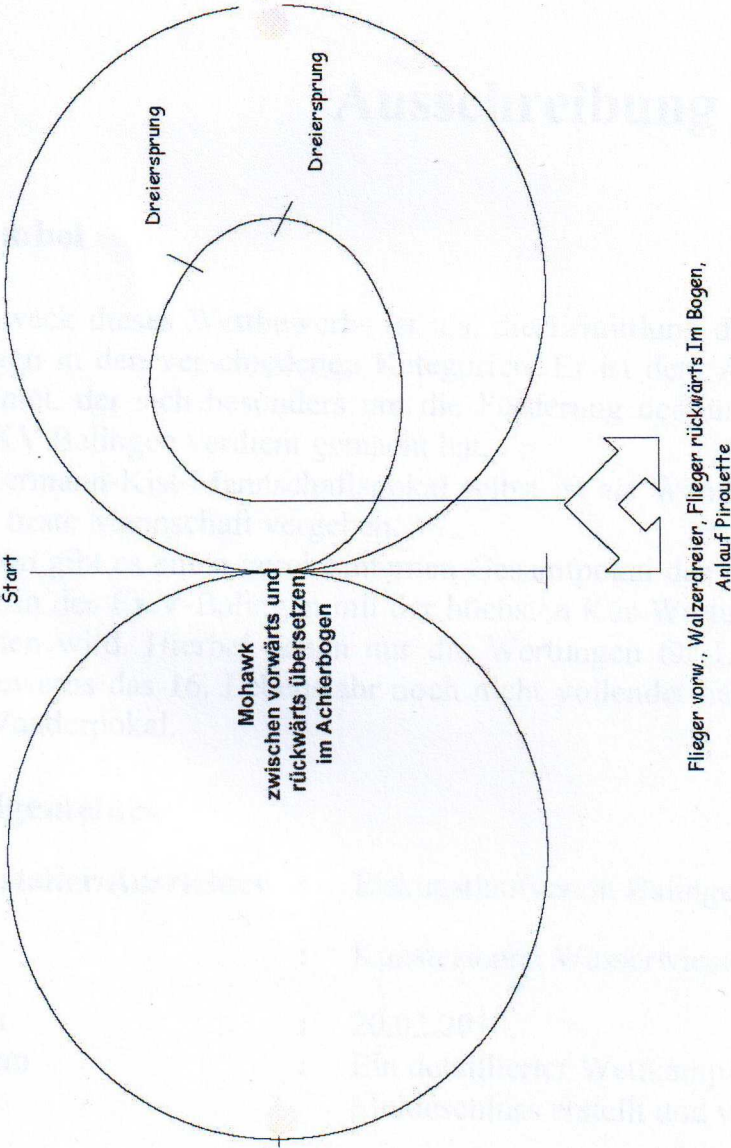
Parcours 2 Standard

Nr.	Element	Eingabe-Kürzel
1	P21 Slalom	SLA
2	P22 Drehsprung Vorwärts auf Rückwärts	SPvr
3	P23 Anlauf rückwärts	ANLr
4	P24 Drehsprung Rückwärts auf Vorwärts	SPrv
5	P25 Roller	ROL
6	P17 Bremsen	STOP
7	P27 Flieger	FLI
8	P16 Hocke	HOC
9	P17 Bremsen	STOP
10	P30 Pirouette	PIR

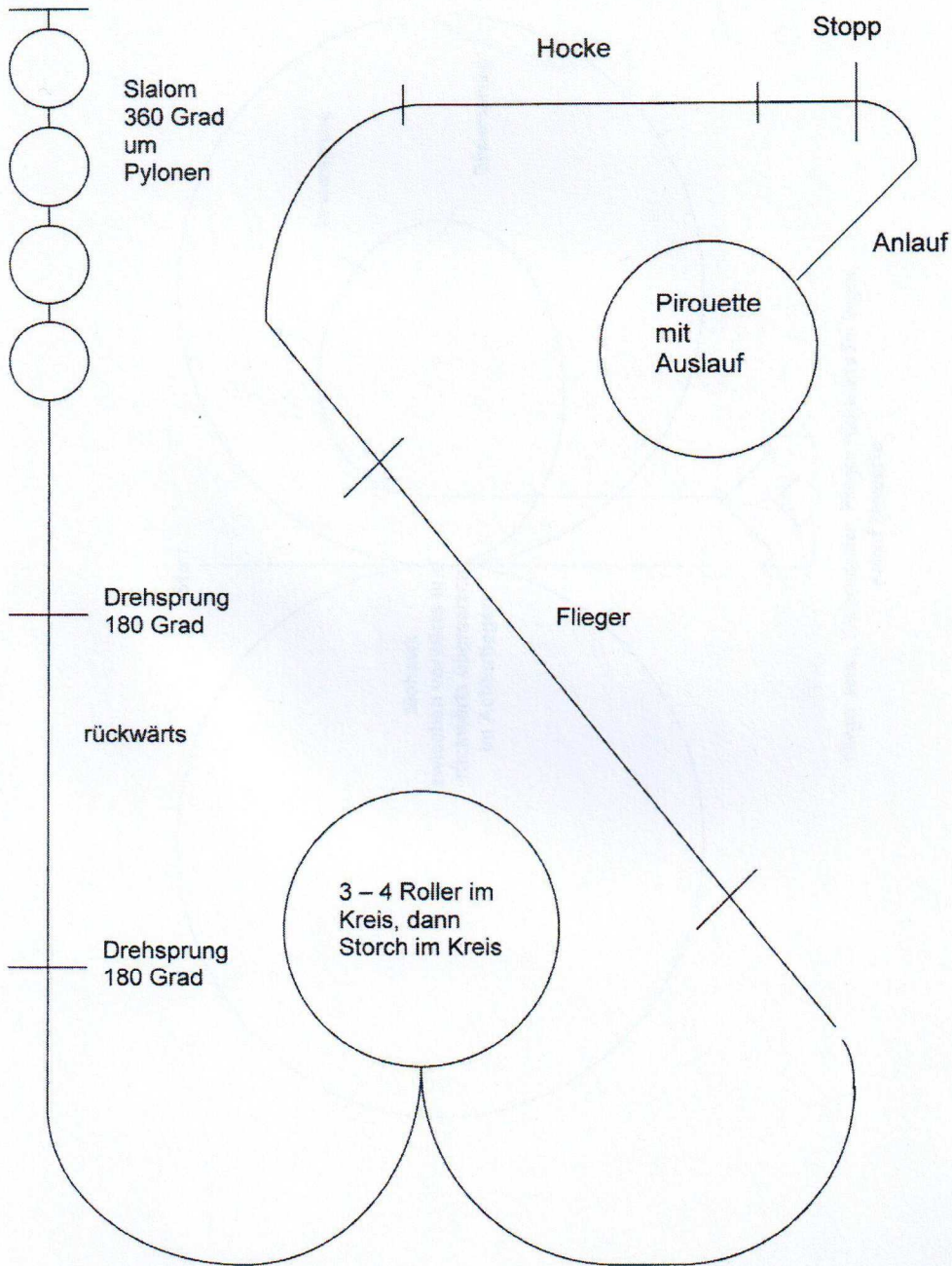
Parcours 3 Freiläufer ohne Musik

Nr.	Element	Eingabe-Kürzel
1	P31 Übersetzen vorwärts	UEV
2	P32 Übersetzen rückwärts	UEBr
3	P33 Mowhak	MOW
4	P34 Dreiersprung	3SPRU
5	P34 Dreiersprung	3SPRU
6	P36 Flieger vorwärts	FLIv
7	P37 Walzerdreier	WALZ3
8	P38 Flieger rückwärts	FLIr
9	P30 Pirouette	PIR

Parcours Freiläufer ohne Musik



Parcours Standard (1/3 Eisbahn)



List of elements and grade of execution

Singles

Element	Abbrev.	Abbr. wo Lvl	Elem. Sort	Type	-3	-2	-1	Base Value	+1	+2	+3
P11 Anlauf	ANL	P11 Anlau	P11 ANL		-0,3	-0,2	-0,1	0,4	0,1	0,2	0,3
P12 Eierlaufen	EIER	P12 Eierla	P12 EIER		-0,3	-0,2	-0,1	0,4	0,1	0,2	0,3
P13 Sprung beidbeinig	SP2	P13 Sprur	P13 SP2		-0,3	-0,2	-0,1	0,4	0,1	0,2	0,3
P15 Storch	STO	P15 Storcl	P15 STO		-0,3	-0,2	-0,1	0,4	0,1	0,2	0,3
P16 Hocke	HOC	P16 Hocke	P16 HOC		-0,3	-0,2	-0,1	0,4	0,1	0,2	0,3
P17 Bremsen	STOP	P17 Brem	P17 STOF		-0,3	-0,2	-0,1	0,4	0,1	0,2	0,3
P21 Slalom	SLA	P21 Slalor	P21 SLA		-0,3	-0,2	-0,1	0,4	0,1	0,2	0,3
P22 Drehsprung Vorwärts auf Rückwärts	SPvr	P22 Sprur	P22 SPVF		-0,3	-0,2	-0,1	0,4	0,1	0,2	0,3
P23 Anlauf rückwärts	ANLr	P23 Anlau	P23 ANLF		-0,3	-0,2	-0,1	0,4	0,1	0,2	0,3
P24 Drehsprung Rückwärts auf Vorwärts	SPrv	P24 SpruF	P24 SPRV		-0,3	-0,2	-0,1	0,4	0,1	0,2	0,3
P25 Roller	ROL	P25 Roller	P25 ROL		-0,3	-0,2	-0,1	0,4	0,1	0,2	0,3
P27 Flieger	FLI	P27 Fliege	P27 FLIE		-0,3	-0,2	-0,1	0,4	0,1	0,2	0,3
P30 Pirouette	PIR	P30 Pirou	P30 PIR		-0,3	-0,2	-0,1	0,4	0,1	0,2	0,3
P31 Übersetzen vorwärts	UEV	P31 Übers	P31 ÜBEV		-0,3	-0,2	-0,1	0,4	0,1	0,2	0,3
P32 Übersetzen rückwärts	UEBr	P32 Übers	P32 UEBF		-0,3	-0,2	-0,1	0,4	0,1	0,2	0,3
P33 Mowhak	MOW	P33 Mowf	P33 MOW		-0,3	-0,2	-0,1	0,4	0,1	0,2	0,3
P34 Dreiersprung	3SPRU	P34 Dreie	P34 DREI		-0,3	-0,2	-0,1	0,4	0,1	0,2	0,3
P36 Flieger vorwärts	FLIv	P36 Fliege	P36 FLIE		-0,3	-0,2	-0,1	0,4	0,1	0,2	0,3
P37 Walzerdreier	WALZ3	P37 Walze	P37 WALZ		-0,3	-0,2	-0,1	0,4	0,1	0,2	0,3
P38 Flieger rückwärts	FLIr	P38 Fliege	P38 FLIE		-0,3	-0,2	-0,1	0,4	0,1	0,2	0,3

Printed: 23.09.2010 09:12:03